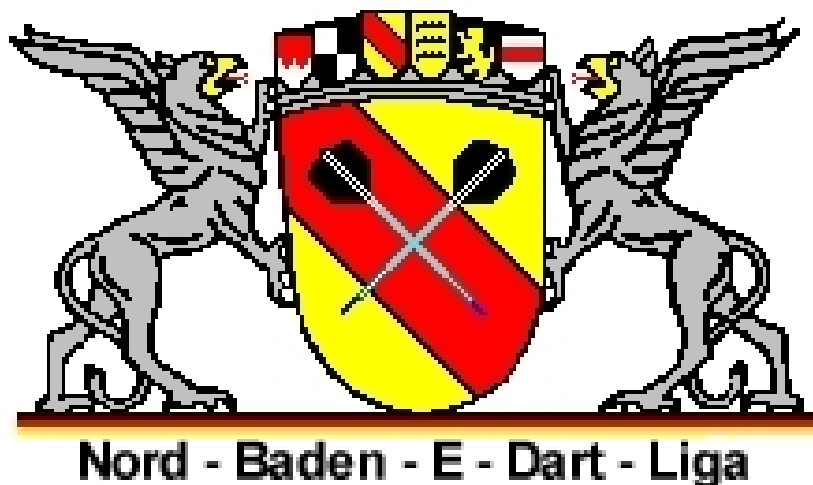


Regelwerk
und
Spielordnung
ab Saison 2026
der
NORD - BADEN - E - DART - LIGA
(NBEDL)



§ 1 Ligaleitung

Die Ligaleitung setzt sich aus einem Gremium mit folgenden Aufgaben zusammen:

- a) **Ligaverwaltung besteht aus Kassenwart, Ligaleiter, Stellvertreter Ligaleiter, Schriftführer & 2 Beisitzer.** Beruft regelmäßig Sitzungen der Ligaleitung und Mitgliederversammlungen ein und leitet die Sitzungen.
- b) **Kassenwart:** Der Kassenwart ist für die ordnungsgemäße Führung der Kasse (Ligastartgelder, Ligaverwaltungsgebühr und Preisgelder, sowie aller Finanzangelegenheiten) verantwortlich.
- c) **Ligaleiter:** Der Ligaleiter ist für den gesamten sportlichen Bereich der Spielklassen zuständig sowie für die Spieler-Pässe.
- d) **Stellvertreter für Ligaleiter siehe Ligaleiter**
- e) **Schriftführer:** Der Schriftführer hat die Aufgabe den Schriftverkehr zu führen, sowie Protokolle aller Sitzungen anzufertigen.
- f) **Die Beisitzer:** Die Beisitzer unterstützen die Ligaverwaltung.
- g) **Kassenprüfer:** Die Kassenprüfer (zwei Personen) müssen am Ende der Saison die Kasse, in Anwesenheit des Kassenwarts, auf die ordnungsgemäße Führung überprüfen.

Die Ligaleitung wird wie folgt gewählt: Kassenwart für 2 Jahre, Ligaleiter für 2 Jahre, Stellvertreter für den Ligaleiter für 2 Jahre, 1. Beisitzer für 2 Jahre, 2. Beisitzer für 2 Jahre und Schriftführer für 2 Jahre.

Die Kassenprüfer werden für die Dauer von einem Jahr gewählt.

§ 2 Spielmodus der verschiedenen Spielklassen

Um einen fairen Vergleich der Mannschaften zu ermöglichen, behält sich die Ligaverwaltung das Recht auf Einstufung einer Mannschaft vor. Dies gilt auch für Einzelspieler.

Bezirksliga: 501 O.I. / D.O. 501 O.I. / D.O. League 12 Einzel + 4 Doppel

A - Liga: 501 O.I. / D.O. 501 O.I. / D.O. League 12 Einzel + 4 Doppel

B - Liga: 501 O.I. / M.O. 501 O.I. / M.O. League 12 Einzel + 4 Doppel

C - Liga: 501 O.I. / M.O. 501 O.I. / M.O. League 12 Einzel + 4 Doppel

Mastercup: 501 O.I. / M.O. 501 O.I. / M.O. League 8 Einzel + 4 Doppel

Ein Spiel wird immer im "best of three"- Modus gespielt.

Die Spiele um Platz 4 und Platz 3, Einzug ins Finale sowie auch das Finale werden in einem neutralen Spiellokal / Spielort entschieden.

Spiellokal / Spielort werden den Teamchefs rechtzeitig mitgeteilt.

Das Finale wird auf Spielausgleich gespielt.

Das Spielgeld für die Spiele Spiel um Platz 4, Einzug Finale, Spiel um Platz 3 und das Finale werden übernommen, die Mannschaften tragen kein Spielgeld.

In den Spielplan trägt zuerst die Heimmannschaft ihre Spieler ein und die Gastmannschaft trägt dann verdeckt ihre Spieler in den Spielplan ein.

Für einen Sieg bekommt die Mannschaft 3 Punkte.

Bei Unentschieden erhalten beide Mannschaften je 1 Punkt und bei einer Niederlage bekommt die Mannschaft 0 Punkte.

§ 3 Beschaffenheit der Dart's

Alle Dart's müssen den Bestimmungen für Soft - Tip - Dart entsprechen.

Die Spieler dürfen ihre eigenen Darts benutzen, wenn diese den folgenden Spezifikationen entsprechen:

- I. Sie müssen elastische Kunststoffspitzen haben, die ein Steckenbleiben in den Bohrungen des Boards ermöglichen.
- II. Sie dürfen nicht länger als 16,8 cm sein.
- III. Das Maximalgewicht beträgt 21 g (produktionsbedingte Toleranzen von max. 5 % sind gestattet).

§ 4 Ligaspielregeln

Das Dartboard muss bei Ligaspielen mit der vom Hersteller vorgeschriebenen gleicher Leuchten Watt Zahl beleuchtet sein (lt. Löwen-Dart 40 Watt oder Led 3 – 5 Watt / 300-500 Lumen warm).

Die Dartboards sollten zum Ligaspiel in **einem sauberen Zustand** sein.

Der Charakter des Spiellokals muss zu einem Ligaspiel nicht verändert werden (Lautstärke der Musik, Standort des Sportgerätes usw.)

Um einen sportlichen fairen Wettkampf garantieren zu können, müssen sich alle Mannschaften an Regeln halten.

a) Sobald der Dartautomat beim Einstecken des Pfeils eine falsche Zahl anzeigt bzw. den Wurf falsch wertet, gilt es den alten Zählerstand wiederherzustellen.

Dies gilt nicht, sofern der Dartpfeil nach Einschlag im Board wieder rausfällt – in diesem Fall gilt der Automat als Schiedsrichter und die geworfene Punktzahl wird gewertet.

Verändert ein Spieler schuldhaft den Zählerstand, muss er den alten Zählerstand wiederherstellen. Das Spiel (Leg) gilt nicht als verloren. Wir appellieren als Ligaverwaltung an die sportliche Fairness jedes Einzelnen.

b) Sobald der „Finish- Pfeil“ im Board steckt und nicht vom Automaten erkannt wird, gilt das Spiel trotzdem als gewonnen, da dieser Pfeil gewertet werden muss (Steckdart).

Ausnahme: Steckt der „Finish-Pfeil“ im nicht zählbaren Bereich (schwarzer Bereich außerhalb des Rings) und wertet den Wurf als korrekt, so wird dieses Spiel auf den alten Zählerstand zurückgestellt. Anschließend darf der Spieler seine verbliebenen Pfeile nachwerfen.

c) Es wird solange ausgebullt, bis von jedem Spieler ein Pfeil im Board stecken bleibt. Wird das Bulleye getroffen, muss dieser Pfeile entfernt werden, damit Chancengleichheit besteht. Beim Treffen des Single- Bull wird der Pfeil nicht vom Board entfernt und es wird auch nicht der Abstand zwischen Bull und Bullseye abgezählt. Sollte man beim ausbullen nicht den Bull treffen, werden die Abstände der Pfeile gezählt und der Spieler mit dem kürzeren Abstand darf dann den letzten Satz beginnen.

d) Sollte ein Gerät fortlaufend eine falsche Punktzahl anzeigen, muss die Begegnung an diesem Gerät abgebrochen werden. Das Match wird nicht gewertet, sondern muss neu begonnen werden. Sollte nur ein Gerät vorhanden sein, muss ein neuer Spieltermin vereinbart werden. Das abgebrochene Spiel wird nicht gewertet und wird komplett neu gespielt.

e) Darts, die nicht in der Scheibe stecken bleiben, sind als geworfen zu werten, unabhängig davon, ob Punkte erzielt wurden oder nicht. Auf keinen Fall darf nachgeworfen oder nachgedrückt werden.

f) Als Fouls gelten:

- 1.) Übertreten der Abwurflinie trotz 2-maliger Ermahnung
- 2.) absichtliche Spielverzögerung
- 3.) Den Gegner beim Werfen ablenken oder stören
- 4.) unsportliches Benehmen
- 5.) mehrfaches Schlagen oder treten des Dartautomaten
- 6.) Ein Spieler hat sein Spiel 0:2 verloren, wenn ein Foul anerkannt wird (unabhängig vom Spielstand). Nur die Teamchefs sind berechtigt, Fouls zu ahnden.

Die Ligaverwaltung appelliert an alle Mannschaften, Sportsgeist u. Fairness walten zu lassen.

Während des Wurfs darf der Spieler die Abwurflinie nicht übertreten. Ein Dart muss losgelassen werden, solange sich beide Beine hinter der Abwurflinie befinden. Sobald ein Spieler eine eindeutige Wurfbewegung macht und ihm der Pfeil dabei aus der Hand fällt gilt dieser als geworfen und darf nicht noch mal geworfen werden. Wünscht ein Spieler seine Darts aus einer anderen Position zu werfen, muss er sich an eine imaginäre Linie stellen, welche sich im selben Abstand zur Abwurflinie befindet. Rollstuhlfahrer müssen sich mit dem großen Rad auf die Abwurflinie stellen.

g) Die Abwurflinie muss in einem Abstand von 2,37 m von der Scheibe (diagonal Bull - Abwurflinie 2,93 m), gut sichtbar und fest am Boden sein.

h) Es sind nur E – Dartgeräte der Fabrikate Inter und Löwen zugelassen. Andere Geräte müssen vom Ligaleiter oder Stellvertreter Ligaleiter geprüft und genehmigt werden.

i) Die Gastmannschaft eröffnet das Spiel. Ist ein dritter Satz notwendig, wird "ausgebullt".

j) Tritt am Ende der Saison der Fall ein, dass zwei oder mehr Mannschaften punktgleich sind, entscheidet das Spielverhältnis bzw. Legverhältnis. Sollte dann immer noch keine Entscheidung gefallen sein, so entscheidet der direkte Vergleich.

k) Jeder Protest muss vor, während oder nach Spielende auf dem Spielberichtsbogen vermerkt sein oder innerhalb von 24 Stunden schriftlich an den Spielleiter gemeldet werden.

l) Bei Ligaspielen wird das Spielgeld von der Heimmannschaft übernommen. (Abstimmung vom 18.11.2023 in der JHV)

m) Die Spielwochen richten sich nach den Vorgaben des Ligaleiters.

Beginn des Spiels ist zwischen **18 Uhr und 21 Uhr** mit Absprache der Gastmannschaft, wobei die Sonntagspiele spätestens um 19 Uhr beginnen müssen.

Wenn der Termin steht, eine Info an den Ligaleiter oder Stellvertreter Ligaleiter.

Die Heimmannschaft muss bis spätestens Mittwoch vor der Spielwoche der Gastmannschaft mind. drei verschiedene Spieltage anbieten, wovon einer ein Wochenendtag sein muss. Wochentage sind: Montag bis Donnerstag; **Wochenendtage sind: Freitag, Samstag und Sonntag**. Entsteht keine Einigung auf einen Spieltermin, wird der genannte Wochenendtermin als Spieltag festgelegt.

Ebenso wird der Samstag (um 20 Uhr) automatisch zur Pflicht, wenn die Heimmannschaft keinen Wochenendtermin vorgibt.

Daraufhin muss sich die Gastmannschaft bis spätestens am Sonntag vor der Spielwoche mit dem Heimteam auf einen der vorgegebenen Termine einigen bis 18 Uhr.

Tut sie dies nicht, wird das Spiel für die Gastmannschaft als verloren gewertet.

Meldet sich die Heimmannschaft zu spät, darf der Gegner einen Termin vorgeben, der dann von der Heimmannschaft akzeptiert werden muss!

Spiele können vorgezogen werden, müssen aber mit der Gastmannschaft abgesprochen werden und 3 Wochen vorher.

Keinesfalls jedoch auf ein Datum nach Ende der Spielwoche. Spielverlegungen nach der Spielwoche bedürfen der Zustimmung der Ligaverwaltung.

Bei Missachtung gilt §1 der Gebührenordnung der NBEDL

n) Die Spielbögen müssen von der Heimmannschaft innerhalb 3 Tagen nach der Spielwoche beim Ligaleiter sein. Die Heimmannschaft ist dafür zuständig.

Die Spielbögen können per WhatsApp oder E-Mail mitgeteilt werden. WhatsApp (Leserlich oder PDF, ein Hilfe Programm, findet Ihr im Forum Hilfe für Spielbögen).

Wer zu einem Ligaspiel mehr als 30 Minuten unentschuldigt zu spät kommt, hat automatisch verloren. (Siehe auch Gebührenordnung der NBEDL §1 Abs.2 Bstb g)

o) Bei einem feststehenden Spieltermin (Zusage der beiden Teamchefs) kann dieser nicht mehr abgesagt oder verschoben werden, sofern keine außergewöhnlichen Umstände eintreten (Bsp. Unwetter, Blitz Eis).

p) Bevor ein Spieler wirft muss er sich vergewissern, ob das Gerät seinen Score anzeigt.

q) Dem Gastteam muss vor dem Ligaspiel die Gelegenheit geboten werden, sich für etwa 15 Minuten einzuspielen.

r) Die Teamchefs sind dafür verantwortlich, dass die richtigen Spieler oder Doppelspieler am richtigen Gerät antreten. **Gibt es in einem Team Spieler mit den gleichen Vornamen, so sollte eine Unterscheidung dieser, erkenntlich auf dem Spielberichtsbogen erfasst werden.**

s) Jeder Teamchef erhält vor der neuen Saison die Listen der Teamchefs und der Spieler mit den Pass - Nr.: der jeweiligen Liga / Mastercup indem das Team mitspielt.

t) Ab Saison 2002 / 2003 müssen die Ligaspiele an 2 Automaten gespielt werden, mit Ausnahme der Doppel. Das Spielboard der Automaten darf in seinem Urzustand nicht verändert werden (Einfache 20 blau, Tripple 20 und Doppel 20 rot). Die benachbarten Felder weisen abwechselnd die Farben in umgekehrter Reihenfolge auf

u) Die Spielreihenfolge laut Spielplan muss eingehalten werden.

v) Zieht eine Mannschaft während der laufenden Saison zurück, so wird sie für 1 Jahr gesperrt. Die Mannschaft bekommt ein Strafgeld (Siehe Gebührenordnung der NBEDL §1).

Sollte eine Mannschaft am Saisonende auf einem Aufstiegsplatz stehen, so ist der Aufstieg dieser Mannschaft zwingend.

w) Jedes Mitglied einer Mannschaft ist an den Auf- oder Abstieg gebunden und wird für die komplette nachfolgende Saison (auch wenn sich die Mannschaft auflöst) in der NBEDL in derjenigen Klasse geführt, in der er auf- oder abgestiegen ist. Auf und Abstieg sowie Preisgeld wird jede Saison von der Ligaverwaltung festgelegt. Auf und Abstieg sind bindend.

x) Mastercup: Die Heimteams sind verpflichtet sich innerhalb der 1. Woche nach Bekanntgabe der Auslosung beim Gegner zwecks Terminabsprache zu melden. Meldet sich das Heimteam nicht oder zu spät, darf der Gegner einen Termin vorgeben, der dann von der Heimmannschaft akzeptiert werden muss!

Die Heimmannschaft muss der Gastmannschaft mind. drei verschiedene Spieltage anbieten, wovon einer ein Wochenendtag sein muss. (Wochentage: Montag bis Donnerstag; Wochenendtage: Freitag, Samstag und Sonntag).

Daraufhin muss sich die Gastmannschaft bis spätestens am Mittwoch der 2. Woche nach Bekanntgabe der Auslosung mit dem Heimteam auf einen der vorgegebenen Termine einigen.

y) Spielerwechsel während der Saison müssen schriftlich an den Ligaleiter gestellt werden. Der Spielerwechsel kann nur vor der neuen Saison oder bis zum vom Ligaleiter festgelegten Termin gemacht werden.

Der Spieler kann aber nur innerhalb seiner Spielklasse Wechsel BZ – Liga in BZ - Liga

Der Spieler kann aber nur innerhalb seiner Spielklasse Wechsel A - Liga in A - Liga.

Der Spieler kann aber nur innerhalb seiner Spielklasse Wechsel B - Liga in B - Liga.

Der Spieler kann aber nur innerhalb seiner Spielklasse Wechsel C - Liga in C - Liga.

Möchte der Spieler von C - Liga in B, A oder BZ – Liga wechseln muss er in der neuen Saison in der Spielklasse bleiben und kann nicht wieder in C - Liga gestuft werden.

Ausnahme die Mannschaft steigt ab.

Der Spieler kann aber nur einmal in der laufenden Saison wechseln.

Sollte der Spieler in seiner Spielklasse bleiben übernimmt er seine Ranglistenpunkte sowie 180 - er, 171 - er, High - Finish & Short- Leg.

Wechselt der Spieler in B oder A - Liga werden die Ranglistenpunkte gestrichen.

Dieses Wechselformular muss vom Spieler schriftlich per Post oder E-Mail beim Ligaleiter angefordert werden.

Die Wechselgebühr beträgt 5,- €.

Auf dem Formular müssen die Unterschriften von dem Spieler, vom neuen Teamchef und alten Teamchef sein. Die Freigabe für den neuen Verein erfolgt erst nach Bezahlung und Vorliegen der Formulare beim Ligaleiter.

Sollte der Spieler ohne Freigabe spielen, gibt es eine Sperre von 3 Spielen und eine Geldstrafe von 25,- €.

z) Wirft ein Spieler nach Beendigung eines Legs seine Pfeile unkontrolliert durch den Raum, so wird er beim ersten Mal verwahrt. Wiederholt der gleiche Spieler während eines anderen Legs dieses Verhalten, so verliert er nicht nur dieses Leg, sondern das gesamte Einzel.

§ 5 Spielberichtsbögen

Die Spielberichtsbögen müssen komplett und leserlich in Druckbuchstaben ausgefüllt werden. Dies gilt auch bei Nichtantreten einer Mannschaft. Die auf dem Spielberichtsbogen eingetragenen Spieler/innen erhalten keine Ranglistenpunkte. Beide Teamchefs überprüfen die Pässe der Spieler, sind seit der Saison 2024 online zu finden). Beide Teamchefs müssen nach Beendigung des Spiels den Bericht unterschreiben. Der Spielberichtsbogen muss immer von der Heimmannschaft an den Ligaleiter geschickt werden. Dieser muss innerhalb 3 Tagen dem Ligaleiter vorliegen. Proteste, welche nicht auf dem Bogen vermerkt sind, werden nicht berücksichtigt. Jeder 180 -er, 171 – er, jedes High – Finish (**als High- Finish gilt alles ab 101**) & Short-Legs (**als Darter 9 -18**) muss auf dem Bogen vermerkt sein, da spätere Reklamationen nicht anerkannt werden.

Für das richtige und saubere Ausfüllen des Spielberichtsbogen sind die beide Teamchefs gleichermaßen verantwortlich. Sind Spielberichtsbögen nicht richtig oder unleserlich ausgefüllt, werden beide Teamchefs verwahrt.

§ 6 Spielermeldungen / Mannschaftsmeldungen

Um am Spielbetrieb der NBEDL teilnehmen zu können, müssen pro Team mind. 4, oder mehr Spieler gemeldet werden. Die Mannschaft muss in der Liga spielen um am Mastercup Teilnehmen zu dürfen.

Bei Namensänderungen (bspw. Hochzeit) oder Adressänderungen eines Spielers muss dies unverzüglich an die Ligaleitung gemeldet werden.

An einem Ligaspiel müssen mindestens 4 Spieler einer Mannschaft das Spiel beginnen. Spieler ohne gültigen Spielerpass sind nicht spielberechtigt. Die Spielerpässe sind bei jedem Spiel mitzuführen und von den Teamchefs vor dem Spiel zu prüfen.

In der laufenden Saison darf in Ausnahmefällen 1 Spiel in der Vorrunde und 1 Spiel in der Rückrunde mit 3 Spielern bestritten werden. Diese Mannschaft geht dadurch jedoch mit 0:5 Spielen Rückstand ins Spiel. Im Mastercup mit 0:4 Spielen Rückstand ins Spiel.

Der Saisonbeginn wird festgelegt auf den 1. Werktag nach der Jahreshauptversammlung.

An und Abmeldungen sowie Spielort oder Kapitäns-Änderungen sind dem Ligaleiter sofort schriftlich mitzuteilen. Es dürfen Spieler nur bis 4 Spieltage vor Saisonende nachgemeldet werden.

Spieler für Einzug ins Finale sowie Spiel um Platz 3 und Finale müssen im Ligabetrieb 40% der Ligaspiele gemacht haben.

z.b. bei 18 Spieltagen in der Saison muss der Spieler 8 Spieltage davon gespielt haben.

Pro Team darf ein ehemaliger Bezirksligaspieler / im Team einer A – Liga spielen.

Pro Team darf ein ehemaliger A - Ligaspieler / im Team einer B - Liga spielen.

Pro Team darf ein ehemaliger B - Ligaspieler / im Team einer C – Liga spielen.

(Durch Mehrheitsbeschluss vom 17.06.2006)

Wenn ein Spieler im Vorjahr in einer höheren Liga gemeldet war und nachweislich nicht gespielt hat, darf dieser zusätzlich eine Liga tiefer eingestuft werden.

Bei bis zu 2 Spielen ob Doppel oder Einzel über mindestens $\frac{3}{4}$ der Saison entscheidet die Ligaleitung bei Bedarf über die Einstufung.

Der Teamchef oder die Aufsichtsperson muss die Einwilligung der Erziehungsberechtigten mit sich führen.

Für jugendliche Spieler muss eine Aufsichtsperson anwesend sein. Der Jugendspieler ab 14 Jahre muss eine Kopie des Schülerscheines bei der Anmeldung mit hinzufügen, sowie eine Bestätigung der Erziehungsberechtigten und der Aufsichtspersonen. Diese muss in jeder neuen Saison **erneut** vorgelegt werden (bis zum 18. Lebensjahr). Setzt ein Spieler eine Saison aus, wird er in der nächsten Saison eine Stufe niedriger gelistet.

§7 Kommunikation mit der Ligaverwaltung

Die Kommunikation mit der Ligaverwaltung erfolgt nur mit den Teamchefs oder ihrer Stellvertreter (Teamchef 2). Nichteinhalten kann mit schriftlicher Ermahnung, Spielsperre oder Punktabzug bestraft werden.

§ 8 Regelverstoß/Strafen/Bußgelder

Siehe Gebührenordnung NBEDL

§ 9 Gebühren

Siehe Gebührenordnung NBEDL

Pro Spiel-Saison werden Spielberichtsbögen in erforderlichem Rahmen (entsprechend der Spiele) kostenfrei ausgegeben, darüber hinaus benötigte Spielberichtsbögen (durch verlegen, unsachgemäße Handhabung, etc.) werden gegen 0,50€ pro Bogen ausgegeben.

Vor jeder neuen Saison erhält jeder Verein Teamanmeldungsformulare, die jeder Verein kopieren kann, wenn er mehr als ein Team zur Anmeldung bringen möchte. Auch die entsprechenden Bankverbindungen sind angeben.

Bereits ab Saison 2007 – 2008 muss das Zahlungsdatum, siehe Rechnung und Zahlung der Gebühren, für die Teilnahme der Nord - Baden - E - Dart - Liga eingehalten werden, um mitspielen zu dürfen. Sollte die Zahlung nicht bis zu dem Datum, wie auf der Rechnung angegeben ist, erfolgen, darf der Verein / Club an der jeweiligen Saison nicht teilnehmen.

Stichtag der Anmeldungen und der Zahlungen für die NBEDL wird rechtzeitig mitgeteilt.

Der letzte Zahlungstermin für die Teilnahme an der jeweiligen Saison wird durch den Kassenwart festgelegt und auf der Rechnung angegeben.

Steigt eine Mannschaft während der laufenden Saison aus, so besteht kein Anspruch auf Rückzahlung aller bezahlten Gelder (Startgeld, Verwaltungsgebühr, Passgebühren). Ihre Spielergebnisse, sowie die Ranglistenpunkte werden gelöscht. Die geworfenen High Finish, 171 – er & 180 – er der Spieler bleiben bestehen.

§ 10 Lokalverbot

Haben ein oder mehrere Spieler der Gastmannschaft im Lokal der Heimmannschaft Lokalverbot, so muss die Gastmannschaft das Ligaspiel ohne diese Spieler aus tragen, sofern sich der Wirt der Heimmannschaft nicht dazu bereit erklärt, das Lokalverbot für die Dauer des Ligaspieles aufzuheben. Sofern die Gastmannschaft zu

einem Spiel aufgrund eines Lokalverbotes nicht mit mind. 4 Spielern zum vereinbarten Termin antreten kann, muss zwischen beiden Kapitänen ein alternativer Spieltermin vereinbart werden. Sollte die Gastmannschaft aufgrund mehrerer bestehender Lokalverbote grundsätzlich nicht in der Lage sein, das Ligaspiel mit mind. 4 Spielern zu bestreiten, muss das Ligaspiel auf neutralem Boden ausgetragen werden. Hierbei bestimmt die Heimmannschaft das alternative Spiellokal. Jeder Kapitän ist verpflichtet, den Vorstand unverzüglich über bestehende Lokalverbote zu informieren.

§ 11 Haftung

Für alle Handlungen vor, während und nach den Ligaspielen sind die Spieler selbst verantwortlich. Dies betrifft auch Sitzungen und alle von der Liga durchgeführten Veranstaltungen.

§ 12 Änderung der Spielordnung und Regelwerk

Die Spielordnung kann nur von den Mitgliedern der NBEDL mit einfacher Mehrheit geändert werden. Alle Vereine / Teams und deren Spieler haben sich an die Spielordnung und das Regelwerk zu halten.

Die Ligaverwaltung

NORD - BADEN - E - DART - LIGA

Stand 18.01.2026

Anhang 1:

Aufgrund von Epidemie und Pandemie und sonstigen, die Gesundheit beeinträchtigenden Ereignissen, verweisen wir auf die von der Landesregierung vorgegebenen Bestimmungen. Auf der Startseite www.baden-wuerttemberg.de sind immer die neuesten Regelungen zu finden, nach denen wir uns richten müssen.

